

31.5 Anhängervorrichtung Westfalia

170Va, Vb, Da, Db

Befestigung an Gepäckraumboden und Längsträgern

an Mercedes 170 Va/170 Vb

Die Anhänger - Zugvorrichtung am Zugwagenboden anlegen. Den Gepäckraum - boden durchbohren, die Gegenlaschen „a“ auflegen und sie mit dem Boden und dem Unterzug „b“ fest verschrauben.

Nun die Laschen „c“ unter den Längsträger schweißen, und die Streben „d“ damit fest verschrauben.

Jetzt die Längsträger durchbohren und die Strebe „e“ und „f“ mit den Längsträgern fest verschrauben.

Diese Zeichnung darf ohne unsere Einwilligung dritten Personen weder gezeigt noch mitgeteilt werden.
„Urheberrecht gesetzlich geschützt“ (Gesetz vom 19. Juni 1901)

DBGMa.

<p>Nur zur Information</p> <p>Westfalia - Werke Franz Knöbel u. Söhne KG. Wiedenbrück</p>	<p>gez.: 7. 11. 56. <i>Kaprasch</i> gepr.: <i>Schmitt</i></p>
---	---

31.5 Anhängervorrichtung Westfalia

170S, DS, S-D

Die Rahmen von S-D und S-V haben die gleiche ET-Nr aus diesem Grund ist anzunehmen die Anhängerkupplung passt auch für den S-V.
Montage an Rahmenverlängerung für Stosstangenbefestigung

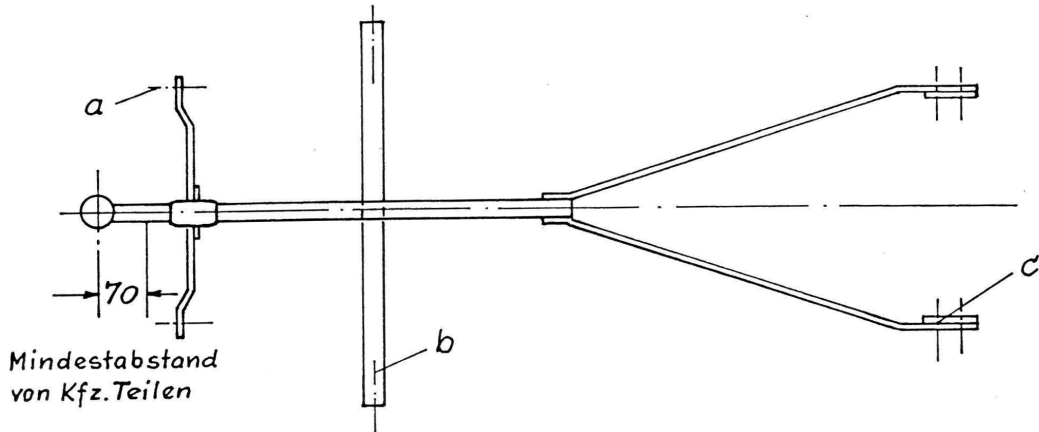
Westfalia Norm	Anhänger - Zugvorrichtung Typ: DB 220, 170S, DS u. SD	313 002 Blz: Bl: 1
<p> <i>Streben „a“ an Stoßstange fest anschrauben</i> <i>Unterzug „b“ an U-Träger fest anschrauben</i> <i>Lasche „d“ an Längsträger schweißen</i> <i>Gabel „c“ an Längsträgerlaschen „d“ fest anschrauben</i> </p> <p> <i>Sechskantschr. M 10 x 35</i> <i>Sechskantschr. M 10 x 45</i> <i>Sechskantschr. M 10 x 25</i> </p>		
Westfalia - Werke Franz Knöbel u. Söhne K.-G. Wiedenbrück		Diese Zeichnung darf ohne unsere Einwilligung dritten Personen weder gezeigt noch mitgeteilt werden. Urheberrecht des Verfassers Gez.: 6.3.50 <i>Schmitt</i> Gepr.: <i>Schmitt</i>

31.5 Anhängervorrichtung Westfalia

Bestell-Nr.: 56

Prüfzeichen-Nr.: H 664

Anbauanweisung der Anhängervorrichtung Typ: DB 220, 170 S, DS und SD



Verwendungsbereich: DB 220, 170 S, DS und SD

Lieferumfang :

1 Stück Anhängervorrichtung	8 Stück Sechskantmutter M 10
2 Stück Sechskantschraube M 10x45	8 Stück Federring A 10
2 Stück Sechskantschraube M 10x35	2 Stück Anschweißblech 6x65x65
4 Stück Sechskantschraube M 10x25	6 Stück Unterlegscheibe A 10,5

Anbauanweisung:

- 1.) Schrauben "a" der inneren Stoßfängerhalterung an der Stoßstange lösen.
- 2.) Ebenso die vorderen Schrauben "b" der Stoßfängerbefestigung an den Längsträgern.
- 3.) Anhängervorrichtung unter den Wagen halten, Kugel zur Mitte beim Ausrichten und mit den "a" und "b" lose befestigen.
- 4.) Anschweißbleche "c" an den Längsträger schweißen.
- 5.) Schrauben "a" und "b" mit Federring und Scheibe versehen und gleichmässig anziehen.

BEI DER ÜBERPRÜFUNG DES ANBAUES IST DIESE ZEICHNUNG DEM AMTLICH ANERKANNTEN SACHVERSTÄNDIGEN ODER PRÜFER VORZULEGEN.

Wiedenbrück, den 9.9.1965

WESTFALENWERKE AG

Wiedenbrück
J. Brömm

31.5 Anhängervorrichtung Westfalia

Technischer
Überwachungs-Verein
Pfalz e.V.

Technische
Prüfstelle
für den
Kraftfahrzeugverkehr



G u t a c h t e n

Die Anhänger-Kupplung des Herstellers Westfalia/Wiedenbrück, Typ DB 170-220 wurde im Einzelverfahren gemäß § 13 FTV mit positivem Ergebnis zur Verwendung an Pkw, Hersteller Daimler-Benz, Typ 170 SD geprüft (zulässiges Gesamtgewicht des Kraftfahrzeugs 1700 kg, zulässige Anhängelast 1200 kg, zulässige Stützlast 50 kg.)

Die Anhänger-Kupplung ist mit der Prüfnummer TP 53089229 gekennzeichnet.

Der sachgemäße Anbau der Anhänger-Kupplung ist unter Vorlage dieses Gutachtens durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr zu überprüfen.

Zur Erteilung der Einzelgenehmigung gemäß § 15 FTV ist dieses Gutachten der zuständigen Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) vorzulegen.

Landau, den 29.08.1989

Dipl.-Ing. (W o l l)
amtlich anerkannter Sachverständiger



31.5 Anhängervorrichtung Westfalia

Einrichtungen zur Ver-
bindung von Fahrzeugen
§ 22 StVZO

Kraftfahrzeugteile-Typblatt

Allgemeine Bauartgenehmigung Nr. M-600
erteilt vom Kraftfahrt-Bundesamt am 23. Dez. 1954

für die Anhängervorrichtungen

Typ: A 2

Hersteller: Firma Daimler Benz AG in Stuttgart-Untertürkheim,

Prüfstelle: Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr München, Dienststelle in München.

Mit der Bauartgenehmigung sind folgende Auflagen verbunden:

1. Die Anhängervorrichtungen Typ: A 2 werden in einer Ausführung hergestellt und sind ausreichend für eine zulässige Anhängelast bis 750 kg. Sie dürfen an den Personenkraftwagen Typ 170 S und 170 D-S verwendet werden.
2. Die Erteilung der Allgemeinen Bauartgenehmigung befreit nicht von der Abnahme des Einbaues nach § 20 StVZO (Typprüfung) oder nach § 21 StVZO (Einzelabnahme).
3. An jeder Anhängervorrichtung Typ: A 2 muß an einer gegen Beschädigung geschützten Stelle gut lesbar und dauerhaft ein Fabrikschild angebracht sein, das folgende Angaben enthält:

Hersteller: Daimler-Benz AG., Stuttgart-Untertürkheim

Bezeichnung: Anhängervorrichtung

Typ: A 2

Baujahr:

Zulässige Anhängelast: bis 750 kg

Prüfzeichen: $\sim\sim$ M - 600

Die Kugelkopf-Anhängervorrichtung Typ "A2" besteht aus einem Querträger mit U-Profil 45 x 41 x 3 mm, in dessen Mitte rechtwinkelig der kastenförmige Längsträger 60 x 30 x 3 mm angeschweißt ist. Die Verbindungsstelle ist mit einem 3 mm starken angeschweißten Blechwinkel verstärkt.

Der eingeschweißte Kugelkopf hat 50 mm \emptyset und die Prüfnummer $\sim\sim$ M 549.

Die Befestigung des Querträgers der Anhängervorrichtung erfolgt an 2 an der hinteren Rahmenverlängerung angeschraubten starken Blechwinkeln, während der Längsträger an der hinteren Stoßstange angeschraubt ist.

Herausgeber: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg-Mürwik.
Nur für den Dienstgebrauch; Nachdruck verboten!

Januar 1955.

31.5 Anhängervorrichtung Westfalia

Westfalia

Montage an 170V 1938 Eintrag in Brief 1952

11	Bremsanlage	
a)	Art der Bremsen	*) Mechanisch - Druckluft - Saugluft - Hydraulisch
b)	Hersteller	A. Teves, Frankfurt
c)	Bei Druckluft Höhe des Bremsdrucks atü
d)	Befestigt Bremsanschluss zum Anhänger?	*) Ja - <u>Nein</u>
12	Ist Anhängervorrichtung vorhanden? Wenn ja:	*) Ja - <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
a)	Art der Befestigung des Anhängers	*) Durchbohrbolzen - Zugbolzen <i>Kugelkopf</i>
b)	Durchmesser des Durchbohrbolzens oder Zugbolzens <i>Kugel</i>	50 mm
c)	Höhe der Anhängervorrichtung über der Fahrbohle	400 mm
d)	Größte Zugkraft (nur bei Zugmaschinen) auf der Straße kg bei km/Std.
 auf dem Acker kg bei km/Std.
13	Ist Seilwinde oder Spill vorhanden?	*) Ja - Nein
	(außer bei Perseuswagen)	

Zul. Ges. Gew. d. Anh. 6,15 kg

12.2.52

TECHNISCHE 10 18

Seilwinde

Der originale Auspufftopf hat bei Schwingungen an der Abstützung der Anhängervorrichtung angeschlagen, die Vor-Vorbesitzer des Fahrzeuges haben deshalb einen flachen Schalldämpfertopf vom FIAT 1100 eingebaut. Er war ebenfalls vom TÜV in den Papieren eingetragen.



An den Längsholmen angeschweisste Befestigungslaschen

Fotografie Günter Scherlinsky